

TenneT Offshore GmbH, Eisenbahnlängsweg 2 a, 31275 Lehrte  
Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems  
Dezernat 2 - Regionale Landesentwicklung  
z.Hd. Hr. Bernhard Heidrich  
Theodor-Tantzen-Platz 8  
26122 Oldenburg

|                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| <b>DATUM</b>         | 20.03.2024                   |
| <b>NAME</b>          | Lara Groscurth (TenneT)      |
| <b>TELEFONNUMMER</b> | +49(0)5132 89-69222          |
| <b>E-MAIL</b>        | lara.groscurth@tennet.eu     |
| <b>NAME</b>          | Martina Steinweg (Amprion)   |
| <b>TELEFONNUMMER</b> | +49 173 4648507              |
| <b>E-MAIL</b>        | Martina.Steinweg@amprion.net |
| <b>SEITE</b>         | 1 von 2                      |

### **Anzeige gem. § 15 Abs. 4 S. 2 ROG**

#### **Absehen von der Durchführung einer Raumverträglichkeitsprüfung für acht Seekabel (Offshore-Netzanbindungssysteme) im Langeoog-Trassenkorridor C6a und C6b für den Teilabschnitt des niedersächsischen Küstenmeers (12-Seemeilenzone)**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Heidrich,

bezugnehmend auf die mit Ihnen seit dem 27.09.2023 geführten Vorgespräche zum „Langeoog-Korridor“ möchten wir hiermit die Offshore-Netzanbindungssysteme NOR-9-4 (TenneT TSO), NOR-9-5 (Amprion) und NOR-x-1 (Amprion) im Trassenkorridor C6a sowie NOR-x-2 (Amprion), NOR-x-5 (Amprion), NOR-x-4 (Amprion), NOR-x-8 (Amprion) und NOR-x-7 (TenneT TSO) im Trassenkorridor C6b gem. § 15 Abs. 4 S. 2 ROG anzeigen.

Diese acht Offshore-Netzanbindungssysteme sollen vom Grenzkorridor N-III bis zum jeweiligen Anlandungspunkt südlich der Insel Langeoog zwischen Bensorsiel und Neuharlingersiel (Landkreis Wittmund) geführt werden. Die Trassenkorridore C6a und C6b wurden im Rahmen des Raumordnungsverfahrens „Seetrassen 2030“ bereits betrachtet. Für den Korridor C6a bestehen Kapazitäten für drei Offshore-Netzanbindungssysteme. Im Korridor C6b sind fünf Offshore-Netzanbindungssysteme vorgesehen, sodass der vorliegenden Anzeige insgesamt acht Offshore-Netzanbindungssystemen im „Langeoog-Korridor“ zugrunde gelegt werden.

Bei den betrachteten Anlandungsbereichen handelt es sich ebenfalls um die im Raumordnungsverfahren „Seetrassen 2030“ untersuchten Anlandungen. Diese Bereiche werden weiterhin bei der Entwicklung der landseitigen Korridore von Windader West (Amprion) betrachtet. Für die Entwicklung der Landkorridore von Windader West fand am 21.09.2023 die Antragskonferenz zur Raumverträglichkeitsprüfung statt.

Mit dem NEP 2023-2037/2045 wurden die Offshore-Netzanbindungssysteme, die Gegenstand dieser Anzeige sind, durch die Bundesnetzagentur bestätigt (März 2024). Bei den Systemen NOR-x-1, NOR-x-2, NOR-x-5, NOR-x-4, NOR-x-8 und NOR-x-7 gilt die Bestätigung bis zur Festlegung der anzuschließenden Flächen zur Erzeugung von Windenergie auf See jeweils vom landseitigen Netzverknüpfungspunkt bis zum Grenzkorridor.

Wir möchten Sie hiermit um Bestätigung bitten, dass in Bezug auf die oben genannten Vorhaben auf die Durchführung einer Raumverträglichkeitsprüfung im Teilabschnitt des niedersächsischen Küstenmeers (12-Seemeilenzone) verzichtet werden kann.

Hierfür erhalten Sie anbei Erläuterungen zum Langeoog-Korridor mit insgesamt acht Offshore-Netzanbindungssystemen (drei Offshore-Netzanbindungssysteme im Korridor C6a und fünf Offshore-Netzanbindungssysteme im Korridor C6b) sowie eine umweltfachliche Bewertung. Unter Verweis auf das Raumordnungsverfahren „Seetrassen 2030“ und der Beteiligung zum Kurzpapier „Langeoog-Korridor“ werden in diesen Unterlagen die wesentlichen raumordnerischen und technischen Fragestellungen zusammengefasst.

Mit freundlichen Grüßen

TenneT Offshore GmbH

i. V.

**Lara Groscurth**

Teilprojektleiterin Licensing Nearshore

i. V.

**Martin Hering**

Teilprojektleiter Licensing Nearshore

Amprion Offshore GmbH

i. A.

**Martina Steinweg**

Projektleiterin Küstenmeer Windader West

i. A.

**Eric Zieschang**

Gesamprojektleiter Windader West